

BERUFSBILD

AUFNAHMELEITUNG

<i>français</i>	<i>Régisseuse générale, régisseur general</i>
<i>italiano</i>	<i>Organizzatrice generale, organizzatore generale</i>
<i>english</i>	<i>Location Manager</i>

Das vorliegende Berufsbild und die zugehörige Einordnung in der Lohnliste widerspiegelt die berufliche Realität bei mittelgrossen Projekten (zeitgenössische Kino- und Fernsehspielfilme) in der Schweiz. Sind die Verantwortlichkeiten bezüglich der lohnrelevanten Kriterien aufgrund Projektgrösse oder -komplexität deutlich höher, ist die Verhandlung eines entsprechend höheren Lohnes legitim.

Allgemeiner Aufgabenbereich

Die Aufnahmeleitung ist für die logistische Abwicklung der Dreharbeiten zuständig. Ihr Tätigkeitsbereich umfasst die Planung, Organisation und Durchführung der Dreharbeiten unter Berücksichtigung zeitlicher, örtlicher, dramaturgischer, finanzieller und sicherheitsrelevanter Aspekte. In ihrer Funktion ist sie der Produktionsleitung direkt unterstellt und arbeitet eng mit der Regieassistenten zusammen. Ihre Vertretung am Set ist die Set-Aufnahmeleitung.

Die Aufnahmeleitung repräsentiert gegenüber Dritten wie Motivgeber:innen, Anrainer:innen, Behörden und Dienstleister:innen etc. die Produktionsfirma wie kaum jemand anderes im Team – sie ist gewissermassen das „Gesicht“ der Produktion.

Gegenüber dem Team versteht sich die Aufnahmeleitung als „Dienstleistungszentrale“ und ist dafür zuständig, alle erforderlichen Massnahmen zu treffen und Bedingungen zu ermöglichen, dass die verschiedenen Gewerke ihre Arbeiten reibungslos durchführen können. Dies betrifft sowohl genehmigungstechnische, infrastrukturelle wie auch sicherheitsrelevante Aspekte.

Die Aufnahmeleitung ist in allen Bereichen der Filmproduktion tätig: Kino und Fernsehen, Werbung, Industriefilm, Dokumentarfilm und Berichterstattung.

Der Aufgabenbereich der Aufnahmeleitung in der Schweiz kann sich je nach Landesteil leicht unterscheiden. Das folgende Berufsbild bezieht sich auf die Deutschschweiz.

Tätigkeits- und Verantwortungsbereich

a) Vorbereitung

- Beteiligung an der Motivsuche und/oder Koordination der Motivsuche in Zusammenarbeit mit dem Szenenbild
- Erstellen einer Motivliste und einer Vorkalkulation der anfallenden Motivnebenkosten
- Ermittlung aller relevanten Informationen der Motive zuhanden der Produktion und der verschiedenen Departments: Motivbesitzer:innen, Verfügbarkeiten, Motivmiete, Motiv-Nebenkosten, Anrainer:innen
- Suche von Nebenräumlichkeiten (Aufenthalts-, Masken- und Garderobenräume, Toiletten), Parkplätzen, Örtlichkeiten für Basis und/oder Catering, Bereitstellung von Stromanschlüssen für Drehort und Basis, Abklärung von Verkehrsanbindungen, Feststellung möglicher Lärmquellen (Ton), Abklärung aller sicherheitsrelevanten Faktoren (Gelände, Wetter, motivbedingte Gefahren, drehplanbedingte Gefahren)
- Organisation der Vorbesichtigungen der Motive für die verschiedenen Departments

- Beantragen der erforderlichen Bewilligungen für die Dreharbeiten in Absprache mit der Produktionsleitung
- Abschliessen von Miet- und Nutzverträgen für Drehorte und Nebenräumlichkeiten in Absprache mit der Produktionsleitung
- Erstellung von Sicherheitskonzepten für die Drehorte in Zusammenarbeit mit den ADs
- Organisation von Transport und Verpflegung für Cast und Crew in Absprache mit der Produktionsleitung / Produktionskoordination und dem 2nd AD
- Beschaffung der Ausrüstung für die Set-Logistik (AL-Material, Funkgeräte) und weiteren Ausrüstungsgegenständen zur Bewirtschaftung des Drehortes in Absprache mit den anderen Departments und der Set-Aufnahmeleitung
- Vereinbarungen treffen mit Motivbesitzer:innen, Anrainer:innen, Polizei, Feuerwehr und Bewachungspersonal. Die Aufnahmeleitung ist weisungsbefugt bezüglich dieser Vereinbarungen (vor allem in Bezug auf Sicherheit und Einhaltung von Auflagen)
- Zusammenstellung des Set-Aufnahmeleitungsteams und weiterer Hilfskräfte zum Absperrn des Verkehrs und zur Sicherung des Drehorts in Absprache mit der Produktionsleitung (die Aufnahmeleitung hat Personalverantwortung für das Set-Aufnahmeleitungsteam und das Hilfspersonal)
- Checklisten / Motivblätter mit allen relevanten Informationen erstellen für jeden Drehort
- Information aller betroffenen Anrainer:innen über die Dreharbeiten und deren Auswirkungen (auch während Drehphase)

b) Drehphase

- Erstellen der Tagesdispositionen und Fahrdisposition und/oder der dafür erforderlichen Informationen in Zusammen-arbeit mit Regieassistent, Produktionsleitung und den anderen Departments (bei Spielfilmproduktionen ist inzwischen meist die/der 2nd AD für die Erstellung der Tagesdispo zuständig, bei Werbefilmproduktionen liegt dies in der Verantwortung der Aufnahmeleitung)
- Erstellen von Wegbeschreibungen
- Sicherstellung des Zugangs zu den Motiven und Nebenräumen
- Instruktion der Set-Aufnahmeleitung an den Drehorten und in deren Umgebung (Basis, Nebenräume)
- Einweisung des eintreffenden Drehteams und Gewährleistung der Parkordnung
- Bewirtschaftung der Motivkalkulation
- Garantieren der logistischen Bewirtschaftung der Drehorte
- Kontrolle der planmässigen Abwicklung der Dreharbeiten sowie der Einhaltung aller Auflagen (Bewilligung, Polizei, Sicherheit)
- Organisation von Motivwechseln
- Übergabe abgedrehter Drehorte an die Motivgeber:innen
- Erfassung von allfälligen Schadenfällen
- Organisation der Rücklieferung von Set-Equipment und Fahrzeugen in Zusammenarbeit mit der Produktionsleitung/-koordination und Set-Aufnahmeleitung
- Kontrollieren der Abrechnungen ihres Departments
- Am Set wird die Aufnahmeleitung in der Regel durch die Set-Aufnahmeleitung vertreten

c) Nachbereitung

- Abschlusskontrolle der vollständigen Abwicklung sämtlicher Angelegenheiten, die im Zusammenhang mit den Dreharbeiten an den verschiedenen Drehorten zu bearbeiten waren
- Kontrolle von Rechnungen der Dienstleistenden und Motivgeber:innen etc. in Absprache mit der Produktionsleitung
- ggf. Verdankung (Geschenke) von Leistungen diverser Beteiligter

Verantwortlichkeiten

- Organisatorische Alleinverantwortung für Motive und Logistik
- Arbeitssicherheit am Set in Zusammenarbeit mit dem/der 1st AD sowie an den Örtlichkeiten in Set-Umgebung (Nebenräume, Basis etc.).
- Personalverantwortung für Set-Aufnahmeleitungsteam
- Budgetverantwortung für Motiv- und Nebenkostenbudget

Voraussetzungen und Qualifikationen

- Genaue Kenntnisse der Drehabläufe und der Aufgabenverteilung am Set
- Filmtechnisches Wissen und Verständnis, kaufmännische und arbeitsrechtliche Grundkenntnisse
- Logisches Denken
- Sicheres Auftreten und gute Umgangsformen
- Leichtigkeit im Umgang mit den verschiedensten Menschen
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick sowie Entscheidungsfreude
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Physische und psychische Belastbarkeit
- Diplomatische Fähigkeiten und Einfühlungsvermögen in Druckperioden und Konfliktsituationen
- Fremdsprachenkenntnisse nach Massgabe des Drehteams und Drehorts (englisch, französisch), idealerweise in Wort und Schrift

Zugangswege zum Beruf / Ausbildung

Eine Ausbildung zur Aufnahmeleitung gibt es in der Schweiz nicht. Die Ausbildung erfolgt in der Praxis. Ein möglicher Einstieg in den Beruf bietet die Tätigkeit als Set-Aufnahmeleitung oder Produktionsassistent.

Abgrenzung zum Beruf 1. Aufnahmeleitung in Deutschland / Österreich

Der Beruf der Aufnahmeleitung, wie er in der Schweiz praktiziert wird, entspricht in Deutschland mehrheitlich dem Tätigkeitsfeld der Motivaufnahmeleitung, während die 1. Aufnahmeleitung in einem deutschen Drehsystem eine andere Funktion hat und insofern beispielsweise auch für den Drehplan mitverantwortlich ist.

BERUFSBILD

ASSISTENZ AUFNAHMELEITUNG

<i>français</i>	<i>Régisseuse adjointe, régisseur adjoint</i>
<i>italiano</i>	<i>Assistente dell'organizzazione generale</i>
<i>english</i>	<i>Assistant Location Manager</i>

Allgemeiner Aufgabenbereich

Die Aufnahmeleitungs-Assistenz unterstützt bei grösseren Produktionen die Aufnahmeleitung in all ihren Tätigkeiten (siehe Berufsbild Aufnahmeleitung).